



NIESENBAHN AG
Medienmitteilung
Betriebsunterbruch Niesenbahn
20. August 2023, Bulletin 2, 16.00 h

Die Ursache des Betriebsunterbruchs ist noch nicht restlos geklärt. Betroffen ist die elektrische Steuerung. Betriebsaufnahme am Montag, 21. August noch unsicher.

Die internen und externen Spezialisten beschäftigten sich heute mit Hochdruck an der Suche der Ursache. Dabei behoben sie die Fehler schrittweise. Mittlerweile ist klar, dass die elektrische Steuerung von einem Schaden betroffen ist. Vermutlich ausgelöst durch den vorgelagerten Gleichrichter (Thyristor). Die Feststellung des genauen Fehlers erweist sich hingegen als schwierig, deshalb ist ein schrittweises Vorgehen notwendig.

Keine Gäste mehr am Berg

25 Hotelgäste wurden heute um 10.45 h per Helikopter vom Berg ins Tal transportiert. Wanderer wurden im Berghaus bewirtet.

Nächste Schritte

Im Laufe des heutigen Abends wird entschieden, ob der Betrieb morgen Montag aufgenommen werden kann und wann das nächste Update folgt.

Rückfragen und Auskünfte:

Urs Wohler, Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01, 079 459 21 25

[Fotos zum Download](#)

Foto 1: Der Niesen, Ausflugsziel im Berner Oberland

Foto 2: Niesenbahn in der betroffenen 1. Sektion

Foto 3: Berghaus Niesen Kulm



ANHANG

Kennzahlen Niesenbahn AG

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)

Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)

Individuelle Gäste: 80'000 bis 100'000

90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeberinnen und –Gastgeber

Jahreszahlen - Meilensteine

1856 Eröffnung Berghaus Niesen Kulm durch die Gebrüder Weissmüller, Wimmis

1906 Gründung der Niesenbahn-Gesellschaft in Spiez (30. April 1906)

1906 Verkauf des Berghauses durch Fritz Josi-Moser an die die Niesenbahn AG für 100'000 Franken

1910 Eröffnung der Niesenbahn (zwei Standseilbahnen), 15. Juli 1910

1949 Ersatz der vier Holzwagen durch Leichtmetall-Karosserien

2002 Eröffnung des Pavillons im Berghaus Niesen Kulm

2006 1. Kultursommer – der Niesen wird zum Kulturberg

2010 Der Niesen wird barrierefrei und Rollstuhlgängig

2017 Die dreidimensionale Nachhaltigkeit wird Programm

2019 Der Niesen wird MyClimate-Klimavorreiter der Ausflugsgipfel

2019 Sanierung und Weiterentwicklung Berghaus Niesen Kulm, neues Raumangebot

2020 Einführung der Einheitsaktie

2021 Am 1. November übernimmt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp in Pacht

2022 Die NIESENBAHN AG wird zum klimaneutralen Unternehmen

2023 In der 2. Sektion werden Antrieb und Steuerung der Standseilbahn ersetzt

2023 Die NIESENBAHN AG wird «Swisstainable - Level III – leading»

Der Niesen...

... ist ein unverwechselbarer Ausflugsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m auf 2'336 m ü. M. hinauf. Nebst der historischen Bahn ist das Berghaus Niesen Kulm während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Im Sommer 2019 wurde mit dem neuen Seminar- und Event-Angebot ein substanzielles Investitionsprojekt abgeschlossen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Der Niesen wird zum Berg für Feste und besondere Anlässe; bleibt aber auch Kultur- und Sportberg; der alljährliche Niesen-Treppenlauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Die magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat, steht weitreichend für bewährte Schweizer Werte. Dreidimensionale Nachhaltigkeit ist Credo und wird gelebt. Seit 2021 führt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp AG in Pacht. Damit wird die NIESENBAHN AG zum Ganzjahresbetrieb.